Familien und Migrations
gGmbH

Haus der Sozialen Arbeit

Mohrenstr. 9 · 74523 Schwäbisch Hall
Telephon: 0791 97004-0
Internet: www.awo-sha.de

Gesprächspartner
Frau Silvia Gehrisch

Durchwahl: -11
Fax -50
E-Mail:
silvia.gehrisch@awo-sha.de

AWO Familien und Migrations gGmbH
Mohrenstr. 9, 74523 Schwäbisch Hall

Stadt Schwäbisch Hall
Herrn Oberbürgermeister
Hermann-Josef Pelgrim
Rathaus
74523 Schwäbisch Hall

Datum
13.12.2018

I.1

Dezernat I
13. DEZ 2018
Ph

Antrag auf Unterstützung unsers Elterncafés in den Räumen der AWO in der Mohrenstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pelgrim,
lieber Hermann-Josef,

wir möchten Sie heute um Unterstützung für ein Angebot bitten, das seit 2010 im Haus der Sozialen Arbeit in Schwäbisch Hall beheimatet ist.

Ursprünglich als Modellprojekt initiiert und als solches auch von Aktion Mensch über drei Jahre gefördert, hat es sich längst als erfolgreiches Bildung- und Unterstützungsangebot für Eltern im Herzen der Stadt etabliert. Durch seine inklusive Ausrichtung wird das Angebot von Eltern mit behinderten Kindern ebenso angenommen wie von Müttern und Vätern mit einem Flucht- oder Migrationshintergrund.

Die erfolgreiche Bilanz nach der dreijährigen Projektphase hat es uns ermöglicht, den Landkreis, das Land Baden-Württemberg sowie die Sparkassen- und die Bürgerstiftung zu einer finanziellen Unterstützung zur Fortführung des Angebots zu bewegen. Die Arbeiterwohlwahrt selbst bringt erhebliche Eigenmittel zur Finanzierung auf.

Der hohe Anteil von Eltern, deren Kinder Unterstützung- und Förderangebote der AWO an den Schulen im Stadtgebiet wahrnehmen, hatte dazu geführt, dass sich die Stadt Schwäbisch Hall mit einer Summe von 14.000,00 € aus dem Etat der Schülerhilfe am Gesamtbudget beteiligte. Die Umwandlung der Schulen in Ganztagesschulen hat dazu geführt, dass diese Finanzierung ersatzlos weggefallen ist.

Wir möchten Sie nun bitten, diese Finanzierungslücke durch einen regelmäßigen städtischen Zuschuss in Höhe von 14.000,00 € jährlich ab 2019 zu schließen und damit dieses sehr erfolgreiche Angebot dauerhaft abzusichern.

In 2018 können wir einmalige Spenden zur Finanzierung verwenden, so dass wir in diesem Jahr nur einen Betrag von 7.500,00 €. benötigen.

Detaillierte Auswertungen zu den Angeboten und den Nutzerzahlen haben wir Ihnen in der Vergangenheit zur Verfügung gestellt. Diese unterstreichen die Attraktivität und Wirksamkeit des Angebots.

Einen vorläufigen Kosten- und Finanzierungsplan fügen wir Ihnen bei.

Gerne stehen wir für weitere Erläuterungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Hepp
Geschäftsführer